



ZVR-Zahl 603819048

Gradenegg 8a / 9556 Liebenfels

Liebenfels, 06. März 2025

„Netzraum Kärnten“;  
Informationsabend der  
IG Landschaft und Naturschutz Mittelkärnten  
am 21.03.2025 im Kulturhaus Klein St. Paul -  
**Information Gemeindebevölkerung**

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Am 07.02.2025 hat die A-L mit einem [Informationsschreiben](#) die Gemeindebürger über den Bescheid und Verordnung des BMK, sowie die **vermutliche Trassenführung** der 380 kV-Freileitung im Gebiet der Marktgemeinde Liebenfels in den **Bereichen „Zweikirchen – Rohnsdorf - Liebenfels“** bzw. in den **Bereichen „Wegscheide – Zojach – Sörgerberg“** informiert.

Heute hat die A-L von der IG Landschaft und Naturschutz Mittelkärnten die Information erhalten, dass diese am **Freitag, 21.03.2025** mit Beginn um **18:30 Uhr** im **Kulturhaus Klein St. Paul** eine **Informationsveranstaltung zum Thema „110 kV und 380 kV-Stromleitungen“** abhalten wird.

In dieser Informationsveranstaltung sollen ua. **folgende Themenbereiche** erörtert und diskutiert werden:

- **aktueller Wissensstand** der IG Landschaft und Naturschutz Mittelkärnten;
- **Auswirkungen** auf die **Landschaft** und **Natur** in **Mittelkärnten**;
- Vorstellung des **Rechtsgutachtens zur 110 kV Leitung** von und mit Univ.-Doz. Dr. Wolfgang List;
- **Alternativen zur Freileitung**, insbesondere die Möglichkeit von Erdkabeln;
- **Offene Diskussion** und Austausch.

Die **Details** dazu können Sie der **Beilage 1 entnehmen!**

Weiters wurde ersucht, den **offenen Brief** der IG Landschaft und Naturschutz Mittelkärnten zu diesem Thema **interessierten Personen weiterzuleiten**. Den **Inhalt** des offenen Briefes können Sie der **Beilage 2 entnehmen**.

Es wird festgehalten, dass die A-L hiermit weder für noch kontra zu diesem Thema dzt. Stellung nehmen will, jedoch **interessierten Personen** zu diesem Thema alle möglichen **Informationen bereitstellen** will, damit sich **jeder Bürger selbst ein Bild** machen und seine **eigene Meinung dazu bilden** kann.

Für die Alternative für Liebenfels:



(GR Harry WIPPERFÜRTH)

Beilagen:

Blg. 1: Einladung zur Informationsveranstaltung

Blg. 2: Offener Brief



**Red` ma drüber!**

## **Info Abend**

110 KV Stromleitung Mittelkärnten (St. Veit – Althofen - Klein St. Paul - Brückl)

380 KV Stromleitung (Obersielach – Brückl - St. Georgen/Lgs. – Lienz)

### **Einladung zur Informationsveranstaltung: 110 kV und 380 kV Stromleitungen**

Liebe Mitglieder und Interessierte,

wir laden Sie herzlich zu unserer Informationsveranstaltung über die geplanten 110 kV und 380 kV Stromleitungen ein. Diese Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich umfassend über die Hintergründe, Auswirkungen und Alternativen zu informieren.

**Datum: Freitag, 21. März 2025**

**Uhrzeit: 18.30 h**

**Ort: Kulturhaus Klein St. Paul**

Themen der Veranstaltung:

- Unser aktueller Wissensstand
- Auswirkungen auf die Landschaft und Natur in Mittelkärnten
- Vorstellung des Rechtsgutachtens zur 110 kV Leitung von und mit Univ.-Doz. Dr. Wolfgang List
- Alternativen zur Freileitung, insbesondere die Möglichkeit von Erdkabeln
- Offene Diskussion und Austausch

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, gemeinsam mit Ihnen über dieses wichtige Thema zu diskutieren. Die Masten werden mindestens die nächsten 100 Jahre unser Landschaftsbild prägen und die Natur nachhaltig beeinträchtigen.

Ihre Meinung und Ihr Engagement sind entscheidend, um den Naturschutz in unserer Region zu fördern.

Bitte teilen Sie uns per Mail mit, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden, damit wir entsprechend planen können.

Mit freundlichen Grüßen,

IG Landschaft und Naturschutz Mittelkärnten

Werner Rainer  
Mail: [info@iglntm.at](mailto:info@iglntm.at)

ZVR: 1510149609  
Gösseling 21  
9314 Launsdorf  
Tel. 0664/533 70 17

## Beilage 2 – Offener Brief der IG Landschaft und Naturschutz Mittelkärnten



An die Bürgerinnen und Bürger von Mittelkärnten,

wir möchten Sie über die geplanten Projekte zur Errichtung einer

- 110 kV Stromfreileitung von St. Veit über Treibach, Klein St. Paul bis Brückl sowie einer
- 380 kV Stromleitung von Lienz nach Obersilach, die durch die Gemeinden Brück und St. Georgen/Längsee führen soll,

informieren und Ihre Aufmerksamkeit auf die damit verbundenen Herausforderungen lenken.

Hintergrund der Projekte:

Die geplanten Stromleitungen sind Teil der notwendigen Infrastruktur zur Sicherstellung der Energieversorgung in unserer Region. Sie sollen dazu beitragen, die steigende Nachfrage nach elektrischer Energie zu decken und die Integration erneuerbarer Energien zu fördern. Dennoch sind wir uns bewusst, dass solche Projekte auch erhebliche Auswirkungen auf unsere Landschaft, die Natur und die Lebensqualität der Anwohner haben können.

Bedenken und Herausforderungen:

1. **Umweltauswirkungen:** Die Errichtung von Freileitungen kann zu einem nachhaltigen Verlust von Lebensräumen für Flora und Fauna führen. Wir müssen sicherstellen, dass die noch vorhandene Biodiversität in unseren Gemeinden geschützt wird.
2. **Ästhetische Beeinträchtigung:** Hochspannungsleitungen verändern das Landschaftsbild erheblich und dauerhaft. Viele Bürgerinnen und Bürger haben Bedenken hinsichtlich der visuellen Beeinträchtigung (für uns und für den Tourismus) und der Auswirkungen auf die Lebensqualität.
3. **Gesundheitliche Aspekte:** Es gibt anhaltende Diskussionen über die möglichen gesundheitlichen Auswirkungen von elektromagnetischen Feldern, die von Hochspannungsleitungen ausgehen. Diese Bedenken sollten ernst genommen und transparent kommuniziert werden.
4. **Beteiligung der Bürger:** Es ist von entscheidender Bedeutung, dass die Anwohner in den Planungsprozess einbezogen werden. Ihre Meinungen und Bedenken müssen gehört und berücksichtigt werden.

IG Landschaft und Naturschutz Mittelkärnten

Werner Rainer  
Mail: [info@iglnm.at](mailto:info@iglnm.at)

ZVR: 1510149609  
Gösseling 21  
9314 Launsdorf  
Tel. 0664/533 70 17

Unsere Forderungen:

- Transparente Informationen: Wir fordern eine umfassende und transparente Informationspolitik seitens der Antragsteller – KNG und APG –, der Landespolitik und der zuständigen Behörden. Die Bürgerinnen und Bürger haben das Recht, über alle Aspekte der Projekte informiert zu werden, auch in Hinblick auf die dadurch zu erwartenden Gesamt-Energiekosten in den nächsten Jahren.

Die Landespolitik soll endlich Verantwortung übernehmen und Strategien entwickeln, wie Kärnten in den nächsten 100 Jahren (Lebensdauer der Stromleitungen) aussehen soll.

- Wir bitten darum, alternative Lösungen, wie die Verlegung von Erdkabeln, ernsthaft in Betracht zu ziehen, um die negativen Auswirkungen auf die Umwelt und die Lebensqualität zu minimieren und letztendlich die Versorgungssicherheit zu erhöhen (Erdkabel haben eine wesentlich bessere Resilienz gegen Naturgefahren).

- Bürgerbeteiligung: Wir fordern eine aktive Einbeziehung der Bürger in den Planungsprozess, um deren Anliegen und Vorschläge zu berücksichtigen.

Fazit:

Die geplanten Stromleitungen sind ein notwendiger Schritt in die Zukunft, aber sie müssen mit Bedacht und Rücksicht auf die Menschen und die Natur in unserer Region umgesetzt werden. Lassen Sie uns gemeinsam für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Energiezukunft eintreten.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen und ihre Stimme zu erheben. Nur gemeinsam können wir sicherstellen, dass unsere Anliegen gehört werden.

Mit freundlichen Grüßen,

IG Landschaft und Naturschutz Mittelkärnten

Werner Rainer  
Mail: [info@iglnm.at](mailto:info@iglnm.at)

ZVR: 1510149609  
Gösseling 21  
9314 Launsdorf  
Tel. 0664/533 70 17